

Zeitungstitel wählen

STARTSEITE | **LOKALES** | DEUTSCHLAND & WELT | SPORT | VIDEO | TIPPS & TERMINE | ANZEIGEN | ABO & SERVICE

Osnabrück | Georgsmarienhütte | Wallenhorst | Belm | Bissendorf | Hagen | Bad Iburg | Melle | Lotte | Weitere Orte | Wetter | Wonneproppen

Startseite | Lokales | Melle | IGS Melle: Von der Vision zur farbenfrohen Wirklichkeit

LOKALES

Luftballons mit guten Wünschen

Schrift

IGS Melle: Von der Vision zur farbenfrohen Wirklichkeit

Drucken Versenden Empfehlen auf:

Autor: Petra Ropers
08. September 2011 18:30 Uhr
[Mehr Artikel von diesem Autor](#)

Melle. „Gut Ding will Weile haben!“ lautet ein altbekanntes Sprichwort. Doch manchmal treibt gemeinsame Entschlossenheit eine kühne Vision auch bemerkenswert schnell voran. Nur zwei Jahre nach der ersten Informationsveranstaltung feierte deshalb die Integrierte Gesamtschule Melle im Schulzentrum Lindath-Südwest jetzt ihre offizielle Eröffnung.

„Es war ein großer Kraftakt, diese Schule in so kurzer Zeit auf den Weg zu bringen“, räumte Bürgermeister André Berghegger vor den vielen Schülern, Eltern, Lehrern und Ehrengästen ein, die zur Feierstunde am Mittwoch die Aula der neuen IGS füllten. „Aber es hat sich gelohnt!“ Willenskraft, Engagement und die intensive Beteiligung der Bevölkerung hätten dazu beigetragen, nicht nur die IGS auf den Weg zu bringen, sondern zugleich die gesamte Schulstruktur in Melle auf die Zukunft auszurichten.

Insgesamt 181 Anmeldungen gingen zum Start bei der IGS ein. 150 Schüler konnten per Losverfahren berücksichtigt werden. Damit übertraf der Zuspruch seitens der Eltern und Schüler zum Schuljahresbeginn 2011/2012 alle Erwartungen. Maßgeblichen Anteil hatte daran die Elterninitiative, die bereits Ende 2008 den Gedanken einer IGS in Melle aufbrachte und sich seither mit großem Engagement dafür einsetzte.

„Die Elterninitiative hat alles gegeben“, blickte Sprecherin Annegret Mielke zurück. Und auch was zum Ende ihrer Arbeit noch blieb, hielt die Initiative nicht zurück: Einen Scheck über 184 Euro überreichte Annegret Mielke deshalb der kommissarischen Schulleiterin Marlies Brüggemann.

„Wir treten nie auf der Stelle! Wir gemeinsam – die IGS Melle!“ rappten die Schüler und fassten damit treffend den Tenor zahlreicher Dankesworte zusammen. Denn die junge Schule wird getragen von großer Einsatzbereitschaft und einem engen Gemeinschaftsgefühl.

„Hier ist der richtige Geist bereits eingezogen“, freute sich Landrat Manfred Hugo über den gelungenen Start und übermittelte zugleich die Glückwünsche des Landkreises, der 2010 auf Antrag der Stadt die offizielle Elternbefragung durchgeführt hatte. Nach der Zustimmung des Kreistages und der Genehmigung durch die Landesschulbehörde ging Anfang dieses Jahres die Planungsgruppe an die Arbeit, um das Konzept für Bau, Einrichtung und Inhalte der neuen Schule zu entwickeln.

Seit dem 18. August werden die ersten Fünftklässler in den Profilklassen Kultur, Sport, Bilingual, Technik und Musik unterrichtet. Der weitere Aufbau der Schule erfolgt jahrgangswise innerhalb von sechs Jahren bis zur gymnasialen Oberstufe. Die Kosten für den damit verbundenen schrittweisen Umbau des Schulzentrums Lindath-Südwest in Höhe von bis zu 4,5 Millionen Euro teilen sich Stadt und Landkreis Osnabrück. In und für die Schule engagiert sich unterdessen auch der aus der Elterninitiative hervorgegangene Förderverein. Nach dem erfolgreichen Start geht es für Schüler, Eltern und Lehrer nun in den Schulalltag – begleitet von vielen guten Wünschen, die zur Eröffnungsfeier an bunten Luftballons in den Himmel schwebten.



Bild 1 von 3

„Wir gemeinsam“: Dieses Motto, bei der Eröffnung von den Kindern gerappt, füllte die neue IGS Melle schon in den ersten Tagen mit Leben.

[Vergrößern](#)

1 bis 3 von 3



Bildergalerien aus dieser Rubrik



Brautmodenschauen als Anziehungspunkte (13)



Typischer Glenn-Miller-Sound begeisterte im Meller Forum



Fußball: Favorit SC Melle holte den Titel (13)

[Ihre Anzeige hier](#)

Lesen Sie auch ...



Meller IGS vor dem Start: „Wir streben hohen Standard an“
Melle/Riemsloh. Die ersten pädagogischen Zielsetzungen der Meller IGS stehen fest: Sie soll ein Abbild der Schulempfehlungen und der Gesellschaft... [mehr](#)

MEISTGELESENE ARTIKEL

Unbekannter verunglückt

Georgsmarienhütte: Tödlicher Sturz von B51-Brücke

pm Osnabrück. Bei einem Sturz von einer Brücke über der B51 ist am Freitagmorgen eine noch unbekannte Frau tödlich verunglückt.

